

Winterzeit? Museumszeit!

Hamburg, Oktober 2016. Sobald das Weihnachtsfest gefeiert ist, winken wieder freie Wochenenden ohne Geschenkstress und Besuche der lieben Verwandtschaft. Doch was fängt man mit kalten, trüben Sonntagen an? Die NKL-Rentenlotterie stellt fünf ganz und gar nicht alltägliche Museen vor, für die es sich lohnt, unter der Kuschedecke hervorzukriechen.

Hoch von der Couch und rein ins Museum! Aber in welches?

Das **Spicy's Gewürzmuseum** ist in Hamburgs Speicherstadt zu Hause und ein Sinneserlebnis für große und kleine Hobbyköche, Genussmenschen und Entdecker. Im **einzigsten Gewürzmuseum der Welt** ist das Riechen, Schmecken und Anfassen von über 50 Rohgewürzen ausdrücklich erlaubt. Über 900 Exponate aus den letzten fünf Jahrhunderten erzählen die unterhalt-same Geschichte der Gewürze, vom Anbau in exotischen Ländern bis zum Fertigprodukt im heimischen Küchenschrank.



© Spicy's Gewürzmuseum

*Spicy's Gewürzmuseum | Am Sandtorkai 34 |
20457 Hamburg | www.spicys.de*

Nur Eingeweihte finden das **Lippenstiftmuseum** im Stadtteil Wilmersdorf in Berlin. Wer hierher kommt, sollte Lust auf eine Zeitreise und einen ausgiebigen Plausch haben. Denn hier führt der Berliner Visagist René Koch seine Gäste höchstpersönlich und nur nach vorheriger Anmeldung durch das private Museum. Neben Exponaten, Plakaten und Rezepturen gibt es eine Besonderheit zu bestaunen: 150 **Kussabdrücke populärer Diven**, wie z. B. Mireille Mathieu und Hildegard Knef. Mit etwas Glück entlockt man dem Profi auch individuelle Schminktipp.



© Lippenstiftmuseum

Lippenstiftmuseum | Helmstedter Straße 16 | 10717 Berlin | www.lippenstiftmuseum.de

Der Mohrenturm in Nürnberg sieht von außen wie ein gewöhnlicher Stadtturm aus. Ist er aber nicht, denn in seinem Innern versteckt er allerhand Verblüffendes! Der **Turm der Sinne** ist ein interaktives Museum für die ganze Familie, das die menschliche Wahrnehmung auf den Kopf stellt. Schon der erste Blick durch eine Luke ins Innere überrascht: Die Menschen, die in den Ausstellungsräumen umhergehen, verändern stetig ihre Größe. Mal scheinen sie zu wachsen, dann wieder zu schrumpfen. Vom Riesen zum Zwerg sind es nur wenige Schritte. Wie das funktioniert, wie man mit der Nase schmeckt und warum man schneller liest, als man denken kann – diese Geheimnisse lüftet ein Besuch im Turm der Sinne.

Turm der Sinne | Spittlertorgraben / Ecke Mohrengasse (Westtor) | 90429 Nürnberg | www.turmdersinne.de

Echt skurril: Dieses Museum gibt es wirklich

Was sich im Laufe der Zeit wohl so alles am Grunde eines Flusses sammelt? Das verrät das **Schwemmgutmuseum**! In einem alten Lagerraum des Wasserkraftwerks im Landkreis Erding (Bayern) können Besucher allerlei Skurrilitäten bewundern, die in den vergangenen Jahren aus Isarkanal rund um München geangelt wurden. **Vom gestohlenen Auto bis zur romantischen Flaschenpost** – im Rechen der Anlage verhakt sich neben Pflanzen oder Steinen nämlich so mancher „Wohlstandsmüll“, wie es die Museumsbetreiber bezeichnen.

Das Schwemmgutmuseum in Finsing öffnet für Interessierte nach telefonischer Anmeldung – auch in Kombination mit einer Besichtigung des Wasserkraftwerks.

Schwemmgutmuseum | Seestraße 3 | 85464 Finsing | Tel. 08121/709-201

Nicht verpassen!

Die Musik der goldenen 20er Jahre, Elvis-Mania oder Neue Deutsche Welle: Popmusik hat viele Gesichter. Die Ausstellung **Oh Yeah! Popmusik in Deutschland** zeigt sie alle. Wie in einer Radiosendung erleben Besucher an zahlreichen Sound- und Videostationen über 90 Jahre Popmusik in Deutschland. Kopfhörer aufziehen und abtauchen! Die Ausstellung ist noch



© Martin Luther



bis zum 19. Juli 2017 im Focke Museum in Bremen zu sehen.

*Focke-Museum (Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte) |
Schwachhauser Heerstr. 240 | 28213 Bremen | www.focke-museum.de*

Inspirierendes, Skurriles, Unerwartetes: In Museen und Ausstellungen in der ganzen Bundesrepublik gibt es viel zu entdecken. Oft lässt der Alltags-stress aber zu wenig Zeit, um in Kunst und Kultur einzutauchen. Eine Sofort-Rente der NKL-Rentenlotterie kann das ändern: Endlich mehr Zeit für kulturelle Entdeckungen und Freizeitvergnügen!

Über die NKL-Rentenlotterie und die GKL:

Die NKL-Rentenlotterie ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, ist die Staatslotterie aller deutschen Länder und wird vertreten durch den Vorstand Günther Schneider (Vorstandsvorsitzender) und Hartmut Schaper.

Das Basislos der NKL-Rentenlotterie für 10 € nimmt an der Verlosung von 100 10-Jahres-Renten von bis zu 5.000 € teil, beim Superlos für 20 € kommen 50 zusätzliche Chancen auf Sofort-Renten von bis zu 10.000 € dazu. Jede Lotterie startet am 1. eines Monats und läuft über 28 Tage.

Lose und weitere Informationen zur NKL-Rentenlotterie gibt es unter der Telefonnummer 040 632910-27, auf www.nkl.de oder bei allen Staatlichen Lotterie-Einnehmern.

Pressekontakt:

ORCA van Loon Communications GmbH (GPRA)
Vanessa Müller
Am Sandtorkai 68
20457 Hamburg
Tel. 040 46068-160
Fax 040 46068-108
nkl@orcavanloon.de